

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 34

Illustration: Kultische Handlungen der Neuzeit
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

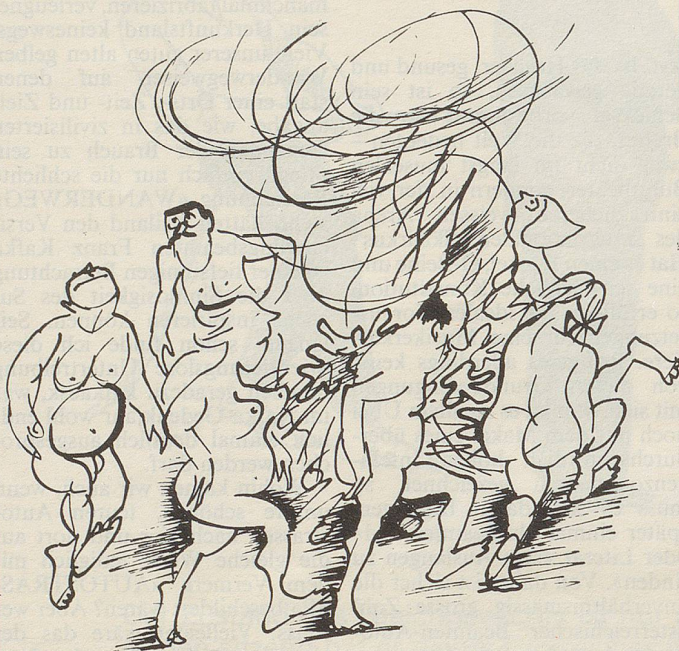
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

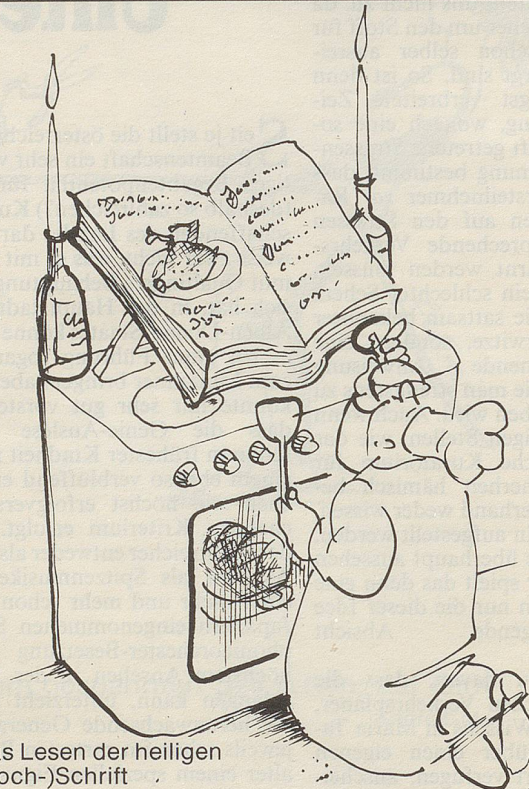
Der Nacktkult



Nacktkultisten bei der heiligen
Verbrennung des Feigenblattes

HANS SIGG

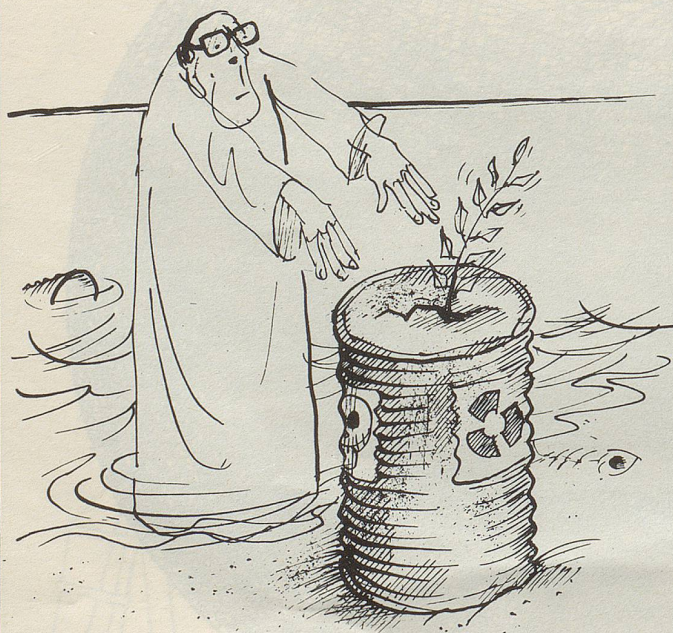
Der Fresskult



Das Lesen der heiligen
(Koch-)Schrift

HANS SIGG

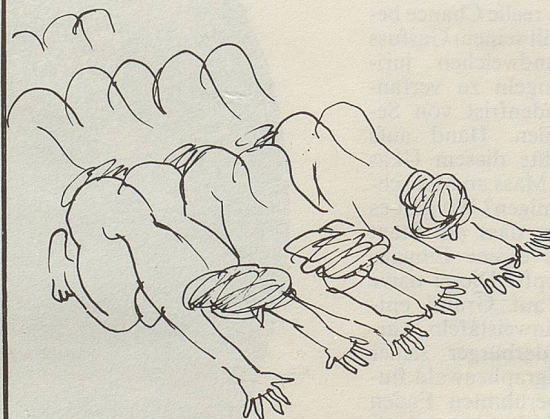
Die Wiedererwecker



Das grüne Wunder

HANS SIGG

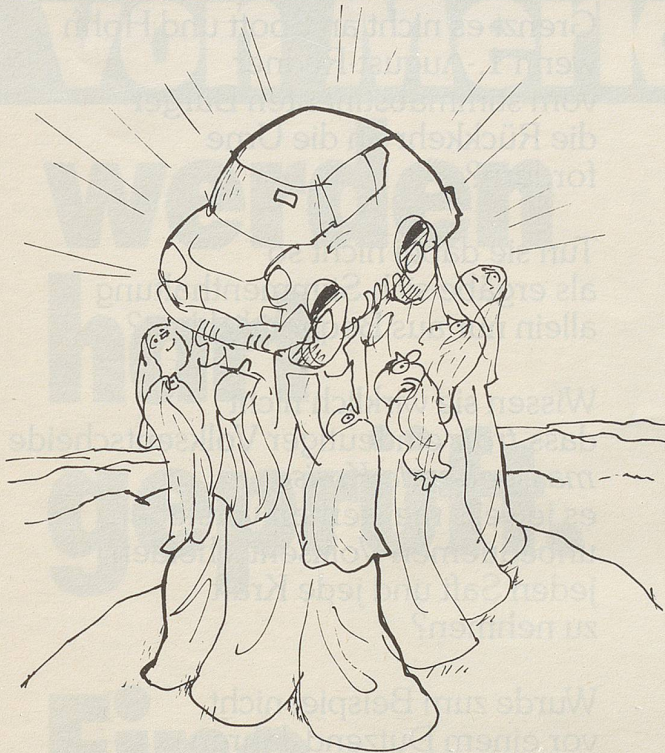
Die Sonnenanbeter



HANS SIGG

gen der Neuzeit

Der Autokult



Die Gross-Sekte der Touringianer

HANS SIGG

Der Lärmkult



Dezibellist bei der Teufelsaustreibung

HANS SIGG

Die Staatsreligiösen



HANS SIGG

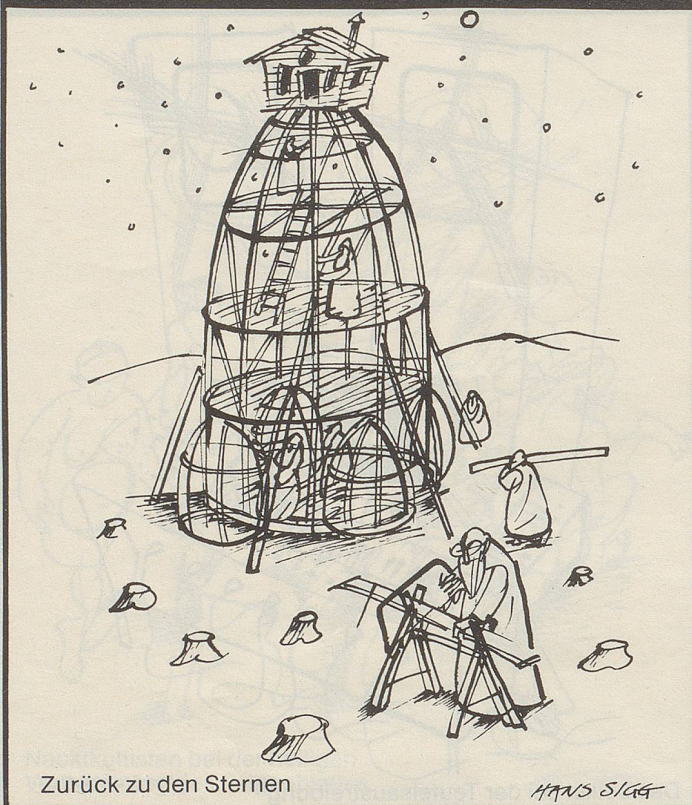
Der Zivilschutzkult



Akt der Geisterbeschwörung

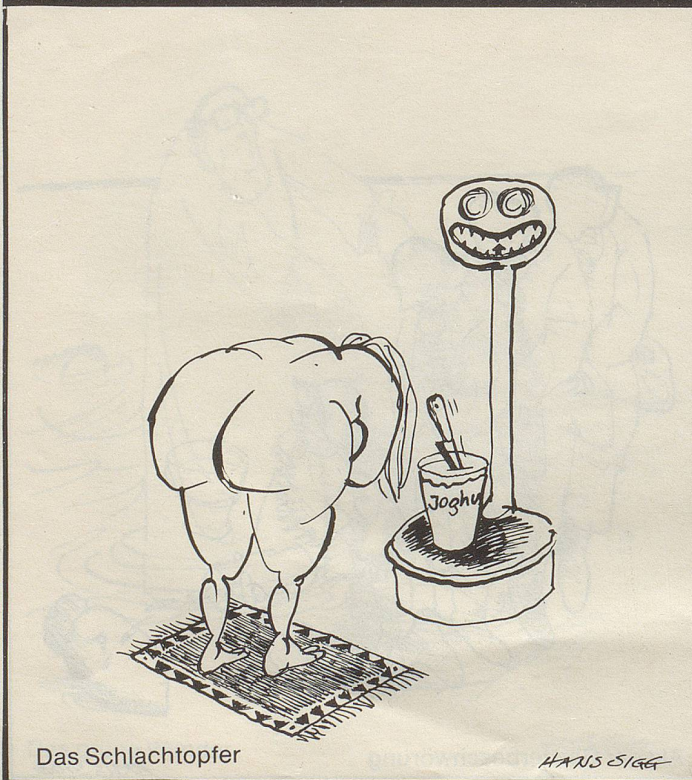
HANS SIGG

Der Überlebenskult



Zurück zu den Sternen

Der Körpergewichts- oder Linienkult



Das Schlachtopfer

Armon Planta

Stimmfaulheit?

Grenzt es nicht an Spott und Hohn wenn 1.-August-Redner vom stimmabstinenten Bürger die Rückkehr an die Urne fordern?

Tun sie dabei nicht so als ergäbe sich Stimmenthaltung allein nur aus Bequemlichkeit?

Wissen sie wirklich nicht dass *trotz* eindeutiger Volksentscheide *massgebende Kreise* es jeweils meisterhaft verstehen unbequemen Volksentscheiden jeden Saft und jede Kraft zu nehmen?

Wurde zum Beispiel nicht vor einem Dutzend Jahren ein starker Umweltschutzartikel haushoch angenommen?

Und morgen – oder übermorgen: Was dürfen wir empfangen nach jahrelanger Missbehandlung?

Ein Umweltschutzgesetz schwindsüchtig hohl und bleich

Genasführter Bürger begib dich trotzdem an die Urne
Unsere Filzokratie mag den hehren Schein direkter Volksherrschaft

Und letzten Endes:
Warum darf der Schein nicht trügen
und dazu dienen
dass alles so bleibt
wie es immer war?

1971(!) nahm das Volk mit über 90% Ja den Umweltschutzartikel in die Verfassung auf.